



Alternative

für
Deutschland

BUNDESTAGSFRAKTION

estag

Ein Riss über die deutsche Identität

Die Auswirkungen des Wahlanstiegs der Alternative für Deutschland

Sarah Lamont Thomas

LACS: German Studies

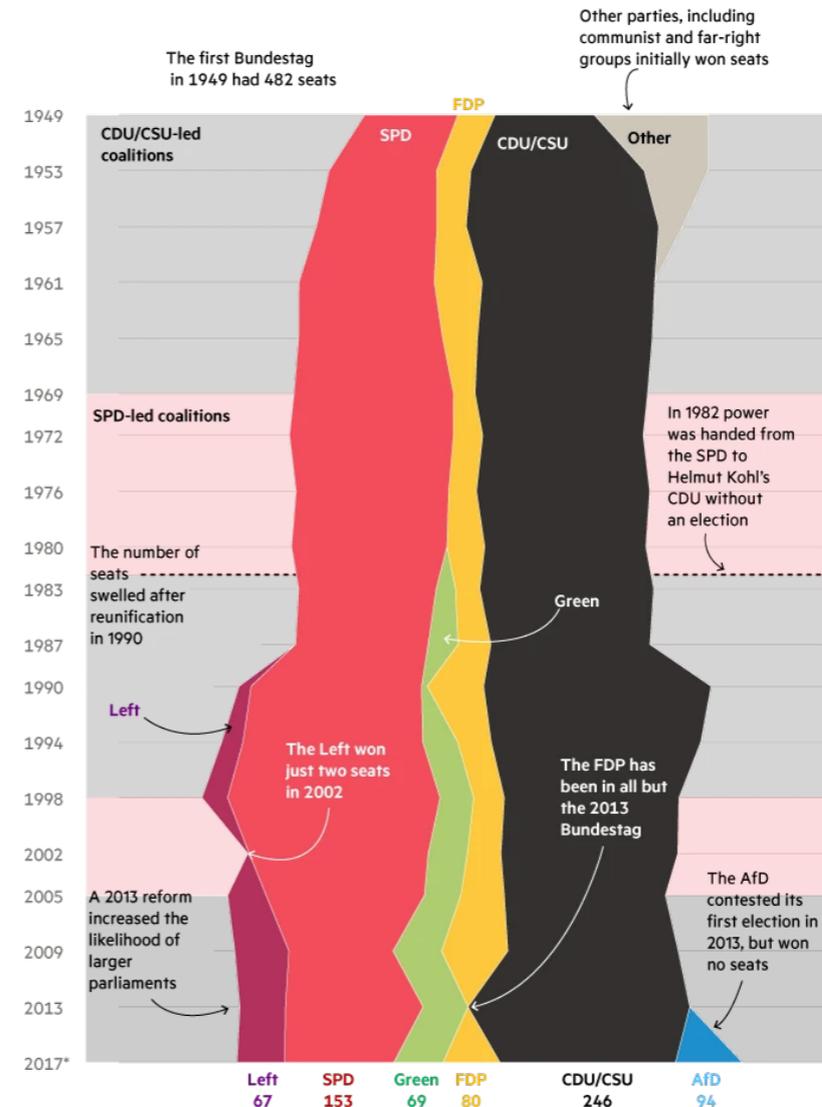
Spring 2020

Thesis Advisor: Prof. Evelein

Warum ist 2017 und die
AfD wichtig?

Geschichte des Bundestages

A visual history of the Bundestag



FT graphic: Billy Ehrenberg-Shannon
Inspired by Chris McDowall /The Spinoff
Sources: FT research; Wahlrecht.de
© FT

7.2 Deutsche Leitkultur statt Multikulturalismus

"Die Alternative für Deutschland bekennt sich zur deutschen Leitkultur, die sich im Wesentlichen aus drei Quellen speist: erstens der religiösen Überlieferung des Christentums, zweitens der wissenschaftlich-humanistischen Tradition, deren antike Wurzeln in Renaissance und Aufklärung erneuert wurden, und drittens dem römischen Recht, auf dem unser Rechtsstaat fußt. Gemeinsam liegen diese Traditionen nicht nur unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung zugrunde, sondern prägen auch den alltäglichen Umgang der Menschen miteinander, das Verhältnis der Geschlechter und das Verhalten der Eltern gegenüber ihren Kindern. Die Ideologie des Multikulturalismus, die importierte kulturelle Strömungen auf geschichtsblinde Weise der einheimischen Kultur gleichstellt und deren Werte damit zutiefst relativiert, betrachtet die AfD als ernste Bedrohung für den sozialen Frieden und für den Fortbestand der Nation als kulturelle Einheit. Ihr gegenüber müssen der Staat und die Zivilgesellschaft die deutsche kulturelle Identität als Leitkultur selbstbewusst verteidigen." - AfD Programm

Was ist deutsche Kultur?

Kultur

Sprache

Religion

Gemeinsame Geschichte

Sachsen

eine Fallstudie – Dresden, Freital,
und Görlitz



Dresden und Pegida

P PATRIOTISCHE
E EUROPÄER
G GEGEN
D ISLAMISIERUNG
A DES ABENDLANDES

Zentrales Argument

- Die AfD fand Unterstützung bei den Wählern, weil sie einen kulturellen Kampf identifizierten.
- Kultur und gemeinsame Geschichte sind wichtig. Ostdeutsche erlebten ständige Zerstörung. Die AfD bot eine kulturelle Alternative zum Multikulturalismus. Die Frustration (oder Groll) in Ostdeutschland brauchte eine Steckdose.